

DEMNÄCHST Due Diligence Ready! Unterstützung der KMU beim Aufbau von Due-Diligence-Fähigkeiten in ihrer Lieferkette

Am 20. November 2019 startet die Europäische Kommission Due Diligence Ready!, eine Initiative zur Unterstützung einer verantwortungsvollen Mineralien- und Metallbeschaffung.

Due Diligence Ready! wendet sich an kleine und mittelständische Unternehmen (KMU), die in ihrer Lieferkette mit Mineralien und Metallen – schwerpunktmäßig, aber nicht ausschließlich, Zinn, Tantal, Wolfram und Gold - zu tun haben, und hilft ihnen, ihrer Sorgfaltspflicht als Unternehmen effektiv nachzukommen und sicherzustellen, dass sie ihre Rohstoffe verantwortungsvoll beziehen. Darüber hinaus hilft die Initiative denjenigen, die von regulatorischen Anforderungen betroffen sind (z. B. die [EU-Verordnung über ‚Konfliktmaterialien‘](#)), ihre rechtlichen Verpflichtungen zu erfüllen.

Über das Due Diligence Ready! Online-Portal, das in Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch und Spanisch zur Verfügung steht, erhalten die KMU Zugang zu Informationen, Tools und Schulungsmaterialien, die sie beim Aufbau ihrer Due-Diligence-Fähigkeiten anleiten.

Mineralische Rohstoffe stellen ein großes Potenzial für die Entwicklung dar, können aber in einigen Regionen die Entstehung von Gewalt und Menschenrechtsverletzungen fördern und negative Umweltauswirkungen haben. Folglich fordern immer mehr Kunden, Lieferanten, Regulierungsstellen, Investoren, Nichtregierungsorganisationen (NGO) und Endverbraucher von den Unternehmen, einschließlich KMU, den Nachweis, dass die Mineralien und Metalle in ihrer Lieferkette nicht zu Tätigkeiten beigetragen haben, die Menschen oder der Umwelt Schaden zufügen. Due Diligence Ready! wurde als Antwort auf diese Forderungen entwickelt.

Der Zweck von Due Diligence Ready! ist, Due-Diligence-Prüfungen zu den Lieferketten für Mineralien und Metalle unkompliziert, effizient und wirksam durchführen zu können. Die Initiative hilft Ihren KMU dabei sicherzustellen, dass sie die neuen Erwartungen von Seiten ihrer Kunden und der Regulierungsstellen erfüllen können, um eine verantwortungsvolle Beschaffung nachzuweisen. Die wichtigste EU-Initiative ist diesbezüglich die neue EU-Verordnung über ‚Konfliktmineralien‘, die am 1. Januar 2021 in Kraft tritt. Sie legt die Due-Diligence-Anforderungen an die Lieferkette für EU-Importeure von Zinn, Tantal, Wolfram und Gold fest.

Wir fordern KMU mit Mineralien und Metallen in ihrer Lieferkette auf, sich mit Due Diligence Ready! frühzeitig auf die Auswirkungen vorzubereiten, die diese Verordnung auf ihre Geschäftstätigkeit haben wird. Auf diese Weise stärken sie ihre Position bei der Erfüllung der regulatorischen und Marktanforderungen im Hinblick auf verantwortungsvolle Beschaffung und tragen zu einer positiven Entwicklung im Mineralien- und Metallsektor bei.

Wir werden uns am 20. November 2019 wieder an Sie wenden, um Ihnen Due Diligence Ready! in seiner Gesamtheit vorzustellen.